



Gebrauchsanweisung Gewerblicher Luftreiniger PAC 1045/1080/1200

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

Inhalt

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	3
Entsorgung der Filter.....	3
Sicherheitshinweise und Warnungen	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	5
Technische Sicherheit	6
Maschinenbeschreibung	7
Funktionsbeschreibung	7
Bedienung	9
Erste Inbetriebnahme	9
Luftreiniger bedienen.....	9
Bedienblende	10
Übersicht der Betriebsarten	10
Übersicht der Betriebszustände.....	10
Tastenfunktionen	11
Betriebsart einstellen / Einstellungsmenü aufrufen	11
Betriebszustand ändern	12
Betriebswerte anzeigen.....	12
Tastensperre deaktivieren.....	13
Einstellungen	13
Einstellungsmenü „Modus Manuell“	13
Einstellungsmenü „Modus Manuell+Uhr“	14
Einstellungsmenü „Modus CO2“	15
Einstellungsmenü „Modus CO2+Uhr“	16
Einstellungsmenü „Sprache/Uhrzeit/Datum/Service“	18
Einstellungsmenü „Filterwechsel/Werkseinstellungen/Displaykontrast“	18
Installation	19
Transport und Aufstellung	19
Schraubfüße montieren	19
Wandhalterung (optional)	21
Elektroanschluss	21
Reinigung und Pflege	22
Filtersättigungsprüfung	22
Flusen und Staub vom Vorfilter entfernen	23
Gehäuse reinigen.....	23
Filterwechsel	23
Vorfilter austauschen.....	23
Hauptfilter und Aktivkohlefilter austauschen.....	25
Was tun, wenn	28
Hilfe bei Störungen.....	28
Kontakt bei Störungen	28
Störungshilfen	28
Technische Daten	31

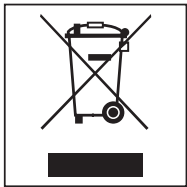
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Luftreiniger vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Entsorgung der Filter

Verpacken Sie gebrauchte und mit Feinstaub sowie potentiell toxisch und/oder mit Krankheitserregern belastete Filter direkt nach der Entnahme aus dem Gerät in einen verschließbaren Beutel. Für die Entsorgung sind die örtlichen Vorschriften und Gesetze zu beachten.

Rückgabe von Altbatterien und Altakkumulatoren

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach Batterien und Akkumulatoren, die auch nach dem Gebrauch nicht in den Hausmüll dürfen. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren zu entnehmen und zu einer geeigneten Sammelstelle (z. B. Handelsgeschäft) zu bringen, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Batterien und Akkumulatoren enthalten möglicherweise Stoffe, die der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden können. Bei entnommenen lithiumhaltigen (Li-) Batterien und Akkumulatoren sind die Pole z. B. mit einem Klebeband abzukleben, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Die Kennzeichnung der Batterie bzw. des Akkumulators gibt weitere Hinweise. Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie die Batterien und Akkumulatoren auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen. Ist die durchgestrichene Mülltonne mit einem oder mehreren der aufgeführten chemischen Zeichen gekennzeichnet, enthalten diese Blei (Pb), Cadmium (Cd) und/oder Quecksilber (Hg).



Altbatterien und Altakkumulatoren enthalten wichtige Rohstoffe und können wiederverwertet werden. Die getrennte Sammlung von Altbatterien und Altakkumulatoren erleichtert die Behandlung und das Recycling.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch des Luftreinigers diese Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Luftreinigers.

Durch das aufmerksame Lesen der Gebrauchsanweisung schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Werden weitere Personen in die Handhabung des Luftreinigers eingewiesen, so sind ihnen diese Sicherheitshinweise zugänglich zu machen und/oder vorzutragen.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, Sachschäden und Funktionsbeeinträchtigungen der Raumluftreiniger zu vermeiden, müssen die nachfolgend aufgelisteten Sicherheitshinweise dringend eingehalten werden. Bei Nichtbeachtung entfallen Ansprüche aus Garantie und Gewährleistung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Der Luftreiniger dient zur Reinigung von atmosphärischer Luft in stark frequentierten Personenbereichen und Arbeitsräumen. Partikel wie z. B. Pollen, Stäube, Bakterien und Viren werden mit bis zu 99,995 % gefiltert.
- ▶ Der Luftreiniger ist für die Aufstellung im gewerblichen Bereich bestimmt.
- ▶ Der Luftreiniger ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie den Luftreiniger nicht in frostgefährdeten Bereichen auf. Die Gerätekomponenten müssen vor direkter Sonneneinstrahlung, Stoß und Erschütterungen, Strahlwasser oder Spritzwasser geschützt werden. Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich mit Umgebungstemperaturen von 0–40 °C.
- ▶ Nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal darf den Luftreiniger bedienen. Wenn der Luftreiniger in einem öffentlich zugänglichen Bereich (z. B. in Schulen, Kindergärten) betrieben wird, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung des Luftreinigers sicherstellen.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Luftreiniger sicher zu bedienen, dürfen diesen Luftreiniger nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 3 Jahren, die nicht ständig beaufsichtigt werden, müssen von den Geräten ferngehalten werden.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren dürfen den Luftfilter nur unter Aufsicht einschalten oder ausschalten.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Luftreiniger nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Luftreiniger so erklärt wurde, dass sie das Gerät sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Die Vorfilter müssen regelmäßig oder je nach Bedarf von Staub befreit und/oder abgesaugt werden.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- ▶ Der Luftreiniger darf nicht im Freien verwendet werden.
- ▶ Der Luftreiniger darf nicht zum Filtrieren von explosiven Gasen, aggressiven Atmosphären (Dämpfen) und flüssigen Medien verwendet werden.
- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf den Luftreiniger. Der Luftreiniger kann sonst wegrollen oder umkippen, und Sie können sich oder andere Personen verletzen.
- ▶ Der Luftspalt zwischen Gerätunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden.
- ▶ Der Luftreiniger darf nicht an einem nichtstationären Aufstellort (z. B. auf Schiffen) betrieben werden.
- ▶ In den Luftreiniger dürfen keine Gegenstände eingeführt werden. Die Luftansaugöffnungen und der Luftaustritt müssen immer frei bleiben und dürfen nicht durch Gegenstände abgedeckt werden.
- ▶ Der Luftreiniger darf nicht zur Ablage von Gegenständen verwendet werden. Aufgrund von Kippgefahr dürfen keine Leitern oder andere Gegenstände an den Luftreiniger gelehnt werden.
- ▶ Um einen Filter- oder Gerätebrand zu vermeiden, dürfen keine Gefahrenquellen wie aggressive Gase, entzündbare Medien und/oder Zündquellen (z. B. glühende Partikel, Funken, Glimmnester etc.) eingesaugt werden.
- ▶ Betreiben Sie den Luftreiniger nicht in feuchten, explosionsgefährdeten Bereichen und/oder Bereichen mit aggressiven Atmosphären.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Luftreiniger vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Bei nicht zeit- und fachgerechter Wartung sind Leistungsverluste und Funktionsstörungen nicht auszuschließen.
- ▶ Zur Reinigung des Luftreinigers dürfen kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl benutzt werden.
- ▶ Verunreinigte Filter dürfen nicht gewaschen und anschließend wieder verwendet werden. Bei Reinigung mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten besteht Brandgefahr. Verunreinigte Filter müssen immer durch neue Filter ersetzt werden.
- ▶ Der Luftreiniger darf nicht ohne Vorfilter oder mit beschädigtem Vorfilter betrieben werden. Funktionsstörungen können auftreten. Staub und Flusen können Luftwege und Heizelement verstopfen, was zu einem Brand führen kann. Nehmen Sie den Luftreiniger sofort außer Betrieb und tauschen Sie beschädigte Filter aus.

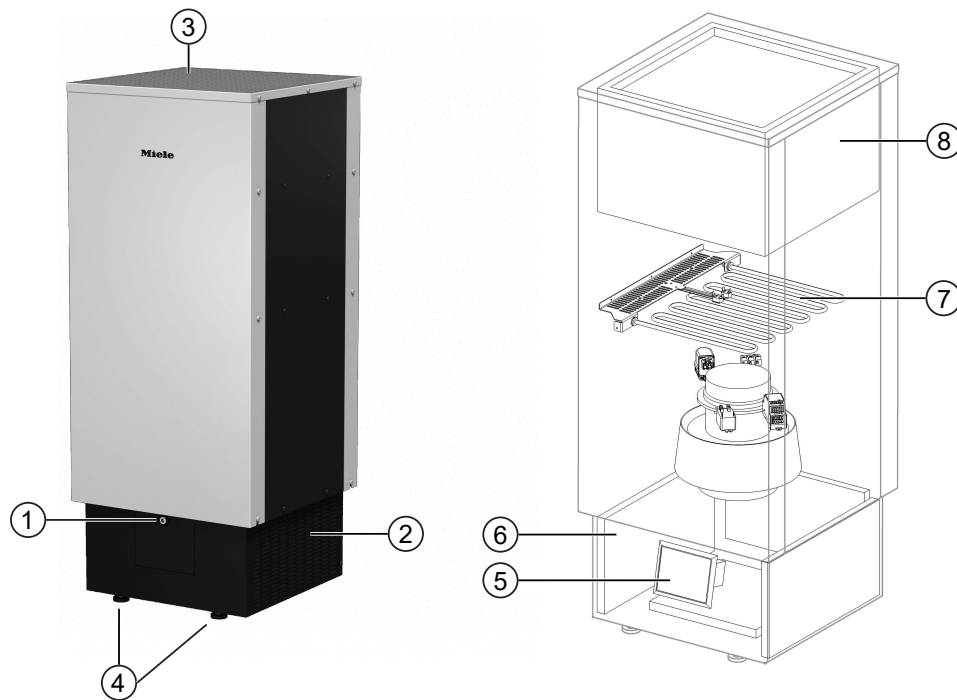
Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie den Luftreiniger vor der Aufstellung auf sichtbare Schäden. Ein beschädigter Luftreiniger darf nicht in Betrieb genommen werden.
- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).
- ▶ Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch. Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Wartung muss der Luftreiniger von der Spannungsversorgung getrennt werden. Der Luftreiniger ist nur dann von der Spannungsversorgung getrennt, wenn
 - der Netzstecker aus der Steckdose gezogen ist oder
 - die Sicherungen der Hausinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Hausinstallation ganz herausgeschraubt sind.

Siehe auch Kapitel „Installation“, Abschnitt „Elektroanschluss“.

- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.
- ▶ Um den Luftreiniger von der Spannungsversorgung zu trennen, muss die Zugänglichkeit des Netzsteckers immer gewährleistet sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Wenn der Luftreiniger beschädigt ist oder wenn bei Betrieb Gerüche wahrnehmbar sind, die auf verschmorte Komponenten schließen lassen, muss der Luftreiniger sofort außer Betrieb gesetzt werden.
- ▶ Sämtliche Filtereinsätze müssen regelmäßig nach geltenden Vorschriften und Vorgaben überprüft/gewartet werden. Ohne Wartung entfallen Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Die Wartungsintervalle können bei Miele erfragt werden.
- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann angebaut oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile angebaut oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Fest montierte Gerätekomponenten dürfen nicht abmontiert werden. Anderenfalls droht mechanische und/oder elektrische Verletzungsgefahr aufgrund sich drehender und/oder unter Strom stehender Komponenten.



- ① **Abschließbare Zugangsklappe**
Schützt die Luftreiniger-Steuerung vor unbefugtem Zugriff.
- ② **Luftansaugöffnungen**
jeweils an der linken und rechten Sockelseite, an der Sockelrückseite und an der Sockelunterseite
- ③ **Deckel mit Luftaustrittsöffnungen**
- ④ **Schraubfüße (4 Stück)**
zur optionalen Standsicherung werden 4 Schraubfüße mitgeliefert
- ⑤ **Bedienblende mit Display**
Betrieb mit automatischer und manueller Regelung. Die Luftqualität wird über den CO₂-Sensor ausgewertet.
- ⑥ **Vorfilter (4 Stück)**
zur Abscheidung von z. B. Sporen, Pollen, Fasern, Flusen
- ⑦ **Heizelement zur Inaktivierung relevanter Erreger**
mit Thermofühler zur Temperaturüberwachung
- ⑧ **Hauptfilter (Feinstaubvorfilter G4 und HochleistungsfILTER H14)**
mit Abscheidegrad von $\geq 99,995\%$ für Partikel einschließlich Viren (Corona u. a.)

Funktionsbeschreibung

1. Der Miele Luftreiniger saugt atmosphärische Luft im unteren Bereich über die Luftansaugöffnungen im Sockel (②) an.
2. Die Vorfilter (⑥) filtern grobe Stäube aus der angesaugten Luft.
3. Die Luft wird im Luftreiniger durch das Gebläse weiter nach oben befördert und durch den Hauptfilter und den Aktivkohlefilter (⑧) gedrückt. Dabei werden Partikel bis zu 99,995 % aus der Luft gefiltert.

Maschinenbeschreibung

4. Die gereinigte Luft wird über die im Deckel befindlichen Luftaustrittsöffnungen (③) in den Raum abgegeben.

Über die Bedienblende (⑤), die sich hinter der abschließbaren Zugangsklappe befindet, werden die verschiedenen Betriebsarten gesteuert (z. B. Modus CO₂). Je nach Raumgröße kann das Gebläse geregelt werden. Auch der Betrieb nach vorgegebenen Zeiten ist möglich.

Nach jedem Betrieb wird die Unterseite des Hauptfilters (⑧) für 20 Minuten mit auf 70 °C erhitzter Luft durchströmt.

Sämtliche Komponenten sind in einem hochwertigen Metallgehäuse mit Schallisolierung und Wärmeisolierung verbaut. Der Luftreiniger kann durch die Rollen an der Unterseite leicht bewegt werden.

Erste Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme muss geprüft werden, ob der Luftreiniger entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgestellt ist. Lassen Sie den Luftreiniger nach der Aufstellung zunächst auf die Raumtemperatur angleichen.

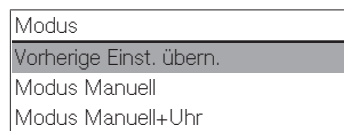
Überprüfen Sie den Luftreiniger, den Netzstecker und die Netzanschlussleitung auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen darf der Luftreiniger nicht in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie vor Einstecken des Netzsteckers die entsprechende Absicherung der Netzsteckdose.

Luftreiniger bedienen

Die Bedienblende zur Steuerung des Luftreinigers befindet sich hinter der abschließbaren Zugangsklappe auf der Vorderseite des Sockels.

- Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Netzanschlussleitung und des Netzsteckers.
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- Öffnen Sie die abschließbare Zugangsklappe am Sockel des Luftreinigers und warten Sie, bis die Steuerung den Selbsttest durchlaufen hat.

Nach dem Selbsttest erscheint das Menü Modus.



Im Menü Modus kann die Betriebsart mit den Tasten \wedge oder \vee gewählt werden. Sie können die vorherige Einstellung übernehmen (im Auslieferungszustand ist die vorherige Einstellung Modus Manuell) oder eine andere Betriebsart wählen. Halten Sie zur Bestätigung der angewählten Betriebsart die beiden Tasten \wedge und \vee für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Je nach gewählter Betriebsart werden Ihnen noch weitere wählbare Optionen (z. B. Vorlauf, Uhrsteuerung, Raumgröße) zum jeweiligen Modus angezeigt. Sie können diese Optionen auswählen oder schnell überspringen, indem Sie die beiden Tasten \wedge und \vee kurz gleichzeitig drücken. Das Gerät wechselt dann in den Betriebszustand Betriebsbereit.

Wenn das Gerät betriebsbereit ist, kann es über die Taste \odot eingeschaltet werden. Ist eine Betriebsart mit Uhr (Timer) ausgewählt, so schaltet sich das Gerät zur eingestellten Uhrzeit automatisch ein.

Wenn Sie innerhalb von 60 Sekunden keinen Menüpunkt auswählen, wird automatisch die vorherige Einstellung übernommen und das Gerät wechselt in den Betriebszustand Betriebsbereit.

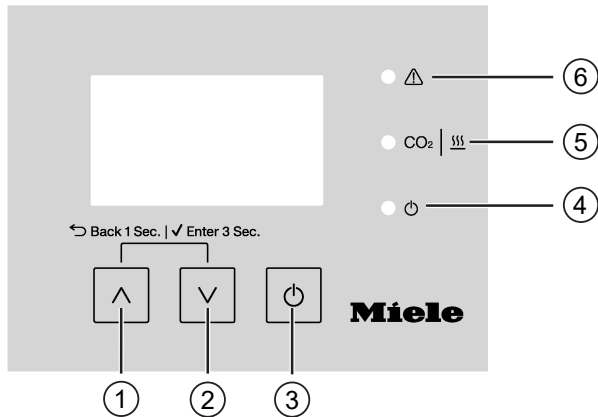
Nach diesem Schritt kann die Betriebsart nur im Menü Einstellungen geändert werden.

Im Menü Einstellungen sind gegebenenfalls noch weitere wählbare Optionen zu den Betriebsarten hinterlegt.

Tipp: Die vorherige Einstellung kann im Menü Modus schneller gewählt werden, indem nur die Taste \odot gedrückt wird oder die beiden Tasten \wedge und \vee kurz gleichzeitig gedrückt werden.

Bedienung

Bedienblende



Bedienblende hinter der abschließbaren Zugangsklappe

- ① **Taste** ^
- ② **Taste** v
- ③ **Taste** ⏻
- ④ **Grüne LED** ⏻
Blinkt bei Start/Betriebsbereitschaft, leuchtet bei Betrieb.
- ⑤ **Gelbe LED** CO₂ | ~~~
Blinkt bei einer CO₂-Warnung, leuchtet bei aktiver Heizung.
- ⑥ **Rote LED** ⚠
Blinkt bei einer Störung.

Übersicht der Betriebsarten

Modus Manuell	Die Gebläsedrehzahl kann während des Betriebs individuell über die Tasten ^ oder v in 5 %-Schritten zwischen 20–100 % verändert werden. Optional kann vor dem normalen Betrieb ein Vorlaufbetrieb eingeschaltet werden.
Modus Manuell+Uhr	Wie Modus Manuell, jedoch mit zusätzlicher Uhr-Funktion (Timer), mit der für jeden Tag eine Einschaltzeit und Ausschaltzeit festgelegt werden kann.
Modus CO ₂	Die Gebläsedrehzahl wird automatisch zur eingestellten Raumgröße geregelt. Der Lüftungsbedarf wird über eine LED und Displaymeldung angezeigt. Optional kann vor dem normalen Betrieb ein Vorlaufbetrieb eingeschaltet werden und eine Umwälzfunktion aktiviert werden.
Modus CO ₂ +Uhr	Wie Modus CO ₂ , jedoch mit zusätzlicher Uhr-Funktion (Timer), mit der für jeden Tag eine Einschaltzeit und Ausschaltzeit festgelegt werden kann.

Übersicht der Betriebszustände

Folgende Betriebszustände werden im Display angezeigt:

Betriebsbereit	Die Netzspannungsversorgung wurde hergestellt und das Gerät ist betriebsbereit.
Vorlauf	Das Gebläse läuft mit eingestellter Vorlaufdrehzahl und Vorlaufzeit zur Luftreinigung, bevor der Luftreiniger in den normalen Betrieb wechselt.
Betrieb	Das Gerät befindet sich im normalen Betrieb.
ThermoControl aktiv	Nach jedem Betrieb werden immer automatisch relevante Erreger durch Miele ThermoControl inaktiviert.
Gebläsenachlauf	Filter wird durch Nachlaufen des Gebläses nach Miele ThermoControl abgekühlt.
Umwälzfunktion aktiv	Das Gebläse läuft kurzzeitig mit erhöhter Drehzahl, um die Luft im Raum schnell umzuwälzen.

Tastenfunktionen

Bitte beachten Sie bei der Bedienung folgende Tastenfunktionen mit betriebszustand-abhängiger Logikfunktion:

Taste	Tastvorgang	Tastenfunktion	Logikfunktion
⏻	Drücken, loslassen	Einschalten, Weiterschalten oder Ausschalten	Zwischen Betriebszuständen wechseln (siehe Kapitel „Betriebszustand wechseln“)
		Abbrechen	Im Menü Intensivumwälzung: Abbruch der Intensivumwälzung
^ und v (gleichzeitig)	kurz gedrückt (<1 sec)	Verlassen	Eine Menüebene zurück gehen
			Verlassen des Menüs Anzeige Betriebswerte
			Bei Codeeingabe: Verlassen der Codeeingabe-Ebene
			Bei Werteeingabe: Verlassen der Werteeingabe ohne Speichern
			Vorübergehendes Ausblenden von Warnmeldungen
	lang gedrückt (>3 sec)	Bestätigen	Einstieg ins Menü Einstellung
			Ein Menüelement wählen
			Tastensperre aufheben Bei Werteeingabe: Aktuelle Werteeingabe speichern
^	kurz gedrückt (<1 sec)	Nach oben	Das vorherige Menüelement wählen
			Bei Werteeingabe: Markierte Position um einen Wert erhöhen (+1)
	lang gedrückt (>3 sec)	Nach links	Bei Werteeingabe: Eine Position nach links bewegen
v	kurz gedrückt (<1 sec)	Nach unten	Das nachfolgende Menüelement wählen
			Bei Werteeingabe: Markierte Position um einen Wert verringern (-1)
	lang gedrückt (>3 sec)	Nach rechts	Bei Werteeingabe: Eine Position nach rechts bewegen

Betriebsart einstellen / Einstellungsmenü aufrufen

Sie können in allen Betriebszuständen die eingestellte Betriebsart ändern, indem Sie die beiden Tasten ^ und v für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten. Anschließend werden Sie aufgefordert, den folgenden Zugangscode einzugeben:

Codeeinstellungen Betreiber

3377

Um eine Ziffer vom Zugangscode ändern zu können, muss sich der Cursor unter der zu ändernden Ziffer befinden. Die Cursorposition wird durch längeres Drücken der Pfeiltasten ^ oder v geändert.

- Um den Wert der Ziffer zu erhöhen (+1), drücken Sie kurz auf die Taste ^.
- Um den Wert der Ziffer zu verringern (-1), drücken Sie kurz auf die Taste v.
- Um den Cursor eine Position nach rechts zu verschieben, drücken Sie die Taste v für 3 Sekunden.
- Um den Cursor eine Position nach links zu verschieben, drücken Sie die Taste ^ für 3 Sekunden.

Bedienung

- Wenn die Codeziffern alle korrekt eingestellt sind, bestätigen Sie die Eingabe, indem Sie die beiden Tasten \wedge und \vee für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig drücken.

Sie befinden sich nun im Menü Einstellungen.

- Wählen Sie nun die gewünschte Betriebsart aus, indem Sie die beiden Tasten \wedge und \vee für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten.
- Je nach gewählter Betriebsart werden Ihnen noch weitere wählbare Optionen (z. B. Vorlauf, Uhrsteuerung, Raumgröße) angezeigt. Sie können diese Optionen auswählen oder schnell überspringen, indem Sie die beiden Tasten \wedge und \vee kurz gleichzeitig drücken.

Das Gerät wechselt zum vorherigen Betriebszustand zurück mit neu der ausgewählten Betriebsart. Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktivitäten im Menü Einstellungen vorgenommen werden, wird das Menü Einstellungen automatisch wieder verlassen.

Betriebszustand ändern

Wenn Sie den Betriebszustand ändern möchten, können Sie jederzeit zwischen den Betriebszuständen Betriebsbereit, Vorlauf (wenn über Option ausgewählt), Betrieb, ThermoControl aktiv und Gebläsenachlauf wechseln.

- Drücken Sie die Taste \odot so oft, bis Sie den gewünschten Betriebszustand erreicht haben.

Tipp: Wenn Sie den Filter manuell über Miele ThermoControl reinigen möchten, drücken Sie die Taste \odot so oft, bis Sie den Betriebszustand ThermoControl aktiv erreichen. Relevante Erreger werden dann durch Miele ThermoControl im Filter inaktiviert. Nach Miele ThermoControl wird der Filter automatisch über einen Gebläsenachlauf sicher abgekühlt und wechselt danach zurück in den Betriebszustand Betriebsbereit.

Betriebswerte anzeigen

Die Betriebswerte des Luftreinigers können über das Menü Anzeige Betriebswerte angezeigt werden.

- Halten Sie die Taste \vee länger als 3 Sekunden gedrückt.

Anzeige Betriebswerte	
Betriebsstunden	1245h
Zeit bis Filterwechsel	523h
Miele V01.1	PAC1080
09.11.2020	Mo 14:28:00

Das Menü Anzeige Betriebswerte wird nun angezeigt.

Anzeige Betriebswerte	
Sättigung Filter	25%
Temp.Raum	22°C
Temp.ThermoControl	34°C
09.11.2020	Mo 14:28:00

- Um durch die Seiten des Menüs Anzeige Betriebswerte zu blättern, drücken Sie kurz die Taste \wedge oder \vee .
- Um die Anzeige der Betriebswerte wieder zu verlassen, drücken Sie die beiden Tasten \wedge und \vee kurz gleichzeitig (<1 sec) oder warten Sie 10 Sekunden.

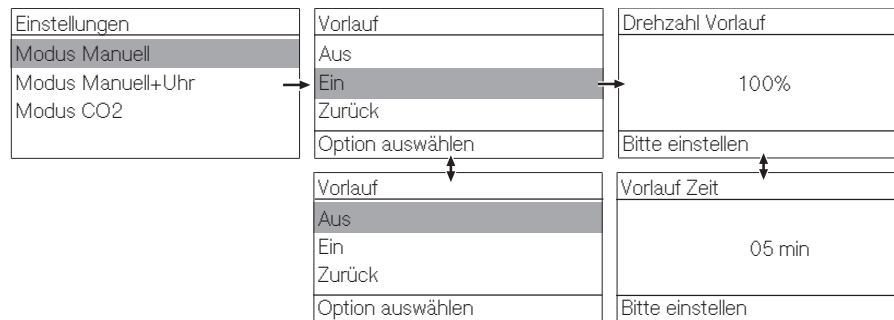
Tastensperre deaktivieren

Wenn die Displaybeleuchtung ausgeschaltet ist, ist die Tastensperre aktiviert. Sie können die Tastensperre deaktivieren, indem Sie die Tasten \wedge und \vee für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

Werden 60 Sekunden nach Deaktivierung der Tastensperre keine Tasten gedrückt, so wird die Tastensperre automatisch wieder aktiviert.

Einstellungen

Einstellungsmenü „Modus Manuell“



Wenn Einstellungen für den Vorlauf vorgenommen werden, werden diese Einstellungen automatisch bei den anderen Betriebsarten mit übernommen.

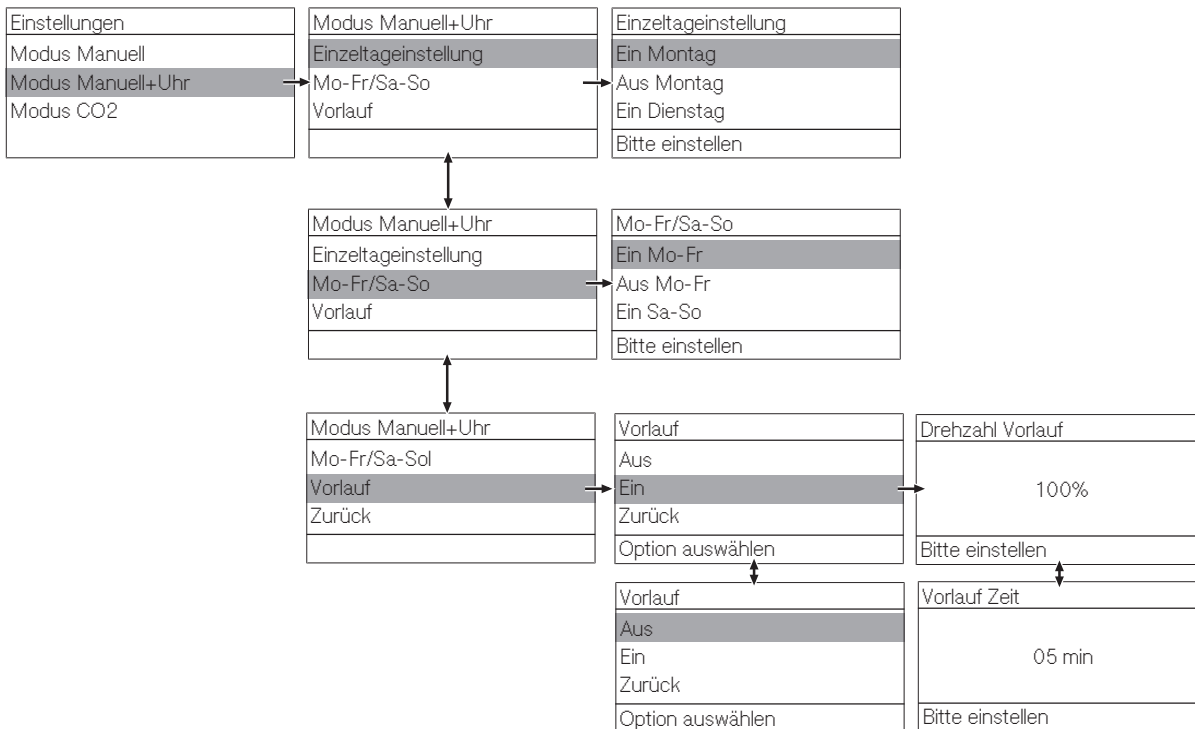
Tipp: Wenn keine Änderungen an den Vorlauf gewünscht sind, kann das Einstellungsmenü wieder schnell durch kurzes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten \wedge und \vee verlassen werden.

Bedienung

Einstellungsmenü „Modus Manuell+Uhr“

Bei eingeschaltetem Vorlaufbetrieb startet der Luftreiniger den Vorlaufbetrieb bereits vor der eigentlichen Einschaltzeit: Wenn die Einschaltzeit z. B. für 06:00 Uhr mit 5 Minuten Vorlaufzeit eingestellt ist, startet der Luftreiniger den Vorlaufbetrieb um 05:55 Uhr.

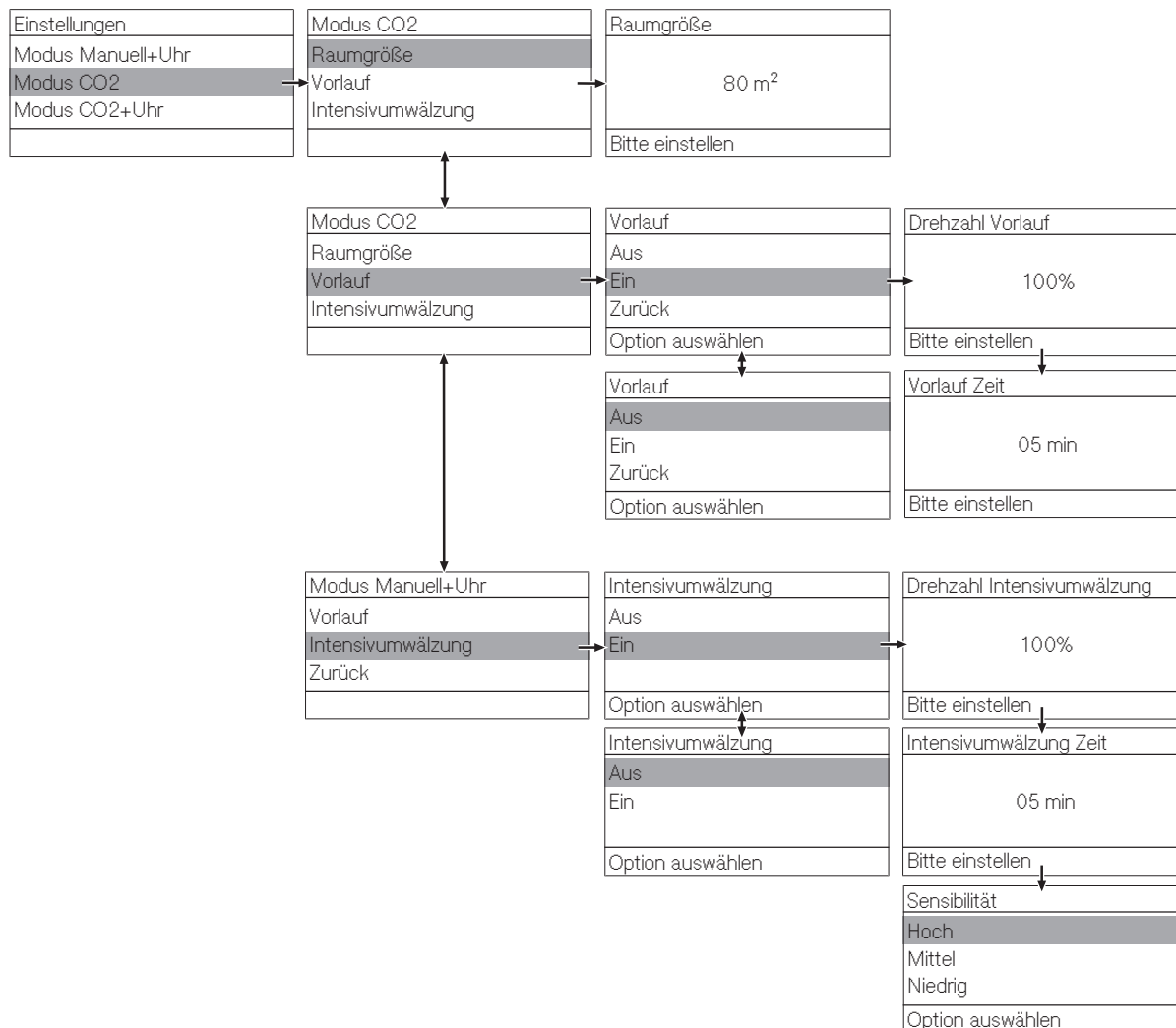
Nach der Ausschaltzeit wird das Miele ThermoControl mit einer Laufzeit von 20 Minuten gestartet. Anschließend erfolgt ein 10-minütiger Gebläsenachlauf.



Wenn Einstellungen vorgenommen werden, werden diese Einstellungen automatisch bei den anderen Betriebsarten mit übernommen.

- Wenn keine Änderungen gewünscht sind, kann das Einstellungsmenü wieder schnell durch kurzes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten \wedge und \vee verlassen werden.
- Wenn Sie nicht für jeden Tag eine eigene Einschaltzeit und Ausschaltzeit wählen möchten, so können Sie über Mo-Fr/Sa-So schnell die Zeiten für die ganze Woche einstellen. Wird die Einschaltzeit und Ausschaltzeit auf 00:00 gestellt, so schaltet sich das Gerät an den gewählten Tag nicht ein.

Einstellungsmenü „Modus CO2“



Im Untermenü Sensibilität wird festgelegt, mit welcher Empfindlichkeit die Steuerung auf geöffnete Fenster reagiert und die Intensivumwälzung aktiviert wird.

Bei der Auswahl Hoch wird die Intensivumwälzung schneller aktiviert. Bei der Auswahl Niedrig dauert es länger, bis die Intensivumwälzung bei geöffnetem Fenster aktiviert wird.

Wenn Einstellungen vorgenommen werden, werden diese Einstellungen automatisch bei den anderen Betriebsarten mit übernommen.

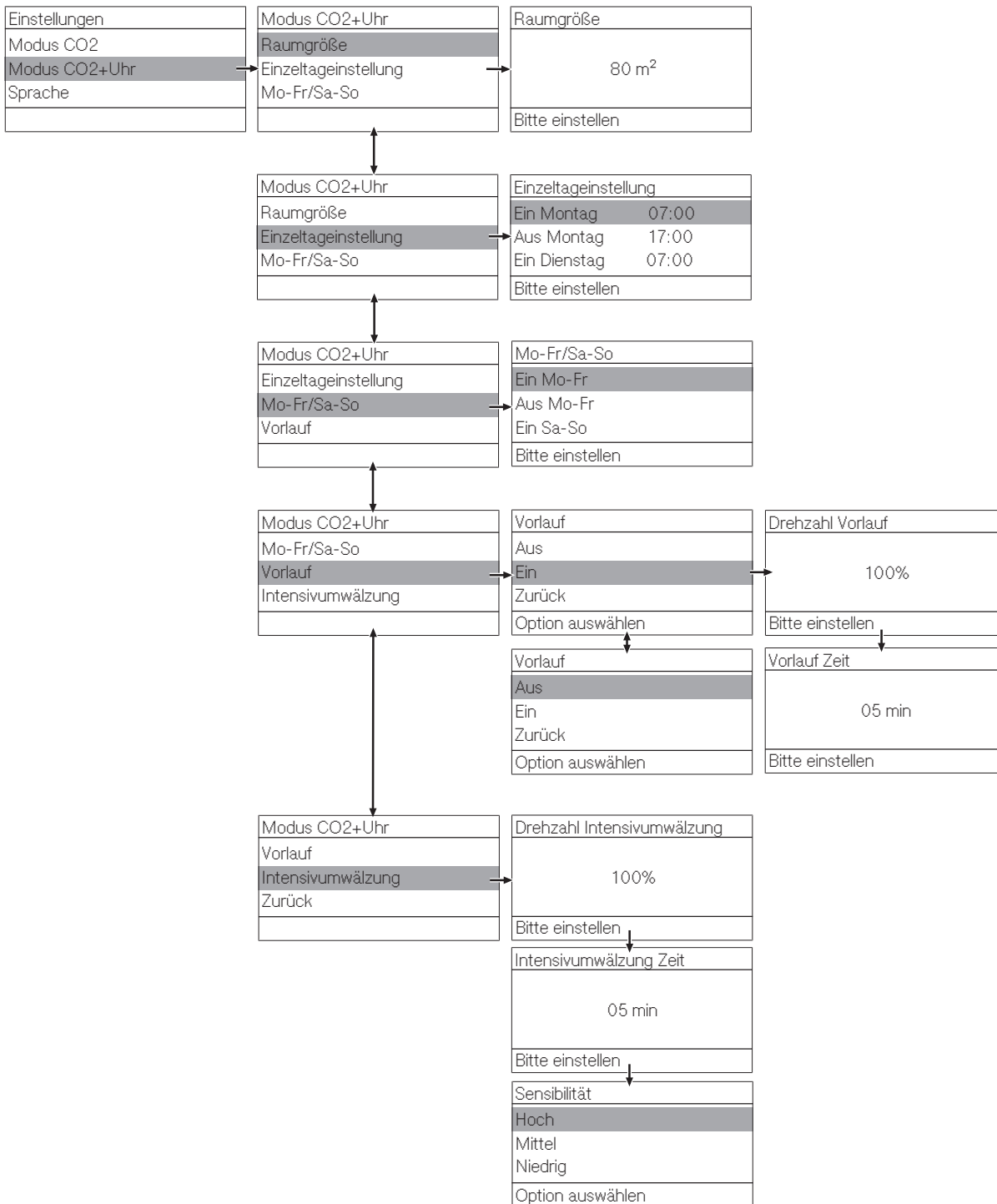
Tipp: Wenn keine Änderungen an den Vorlauf gewünscht sind, kann das Einstellungsmenü wieder schnell durch kurzes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten \wedge und \vee verlassen werden.

Bedienung

Einstellungsmenü „Modus CO2+Uhr“

Bei eingeschaltetem Vorlaufbetrieb startet der Luftreiniger den Vorlaufbetrieb bereits vor der eigentlichen Einschaltzeit: Wenn die Einschaltzeit z. B. für 06:00 Uhr mit 5 Minuten Vorlaufzeit eingestellt ist, startet der Luftreiniger den Vorlaufbetrieb um 05:55 Uhr.

Nach der Ausschaltzeit wird das Miele ThermoControl mit einer Laufzeit von 20 Minuten gestartet. Anschließend erfolgt ein 10-minütiger Gebläsenachlauf.



Im Untermenü Sensibilität wird festgelegt, mit welcher Empfindlichkeit die Steuerung auf geöffnete Fenster reagiert und die Intensivumwälzung aktiviert wird.

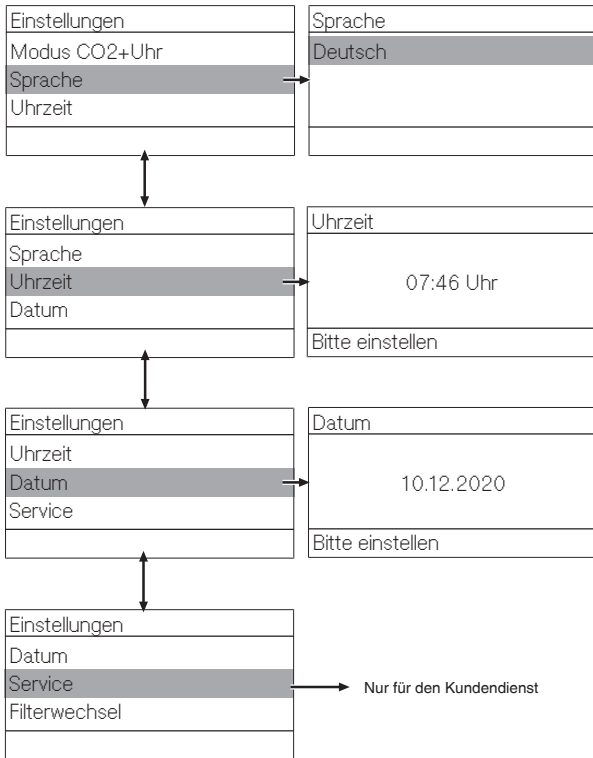
Bei der Auswahl Hoch wird die Intensivumwälzung schneller aktiviert. Bei der Auswahl Niedrig dauert es länger, bis die Intensivumwälzung bei geöffnetem Fenster aktiviert wird.

Wenn Einstellungen vorgenommen werden, werden diese Einstellungen automatisch bei den anderen Betriebsarten mit übernommen.

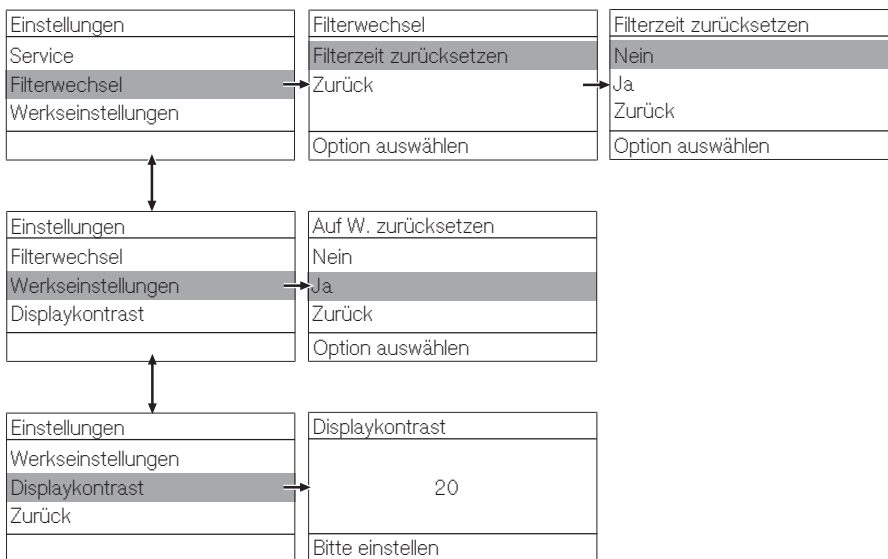
Tipp: Wenn keine Änderungen an den Vorlauf gewünscht sind, kann das Einstellungs Menü wieder schnell durch kurzes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten \wedge und \vee verlassen werden.

Bedienung

Einstellungsmenü „Sprache/Uhrzeit/Datum/Service“



Einstellungsmenü „Filterwechsel/Werkseinstellungen/Displaykontrast“



Transport und Aufstellung

Nur vom Betreiber unterwiesene Personen dürfen den Luftreiniger transportieren und aufstellen.

⚠ Kippgefahr durch ungesicherten Transport.

Bei ungesichertem Transport mit falschen Transportmitteln oder Hebemitteln besteht die Gefahr, dass der Luftreiniger umkippt.

Der Transport des Luftreinigers darf nur von eingewiesenem Personal durchgeführt werden.

Der Luftreiniger darf nur aufrecht auf sicherem und festem Untergrund aufgestellt werden. Der Luftreiniger kann über die an der Geräteunterseite angebrachten Rollen im Raum bewegt werden. Achten Sie beim Bewegen des Luftreinigers darauf, dass der Untergrund eben ist und der Luftreiniger gegen Umkippen gesichert ist. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, muss vor jedem Standortwechsel des Luftreinigers grundsätzlich zuerst der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

⚠ Stolpergefahr durch Bewegen des Geräts mit angeschlossener Netzanschlussleitung. Beim Bewegen des Luftreinigers mit angeschlossener Netzanschlussleitung besteht die Gefahr, dass jemand über die gespannte Netzanschlussleitung stolpert und sich verletzt. Dabei kann auch die Netzanschlussleitung beschädigt werden.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Luftreiniger bewegen.

⚠ Kippgefahr durch unvorsichtiges Bewegen.

Der Luftreiniger kann auf unebenen Boden oder durch auf dem Boden liegende Gegenstände zum Kippen gebracht werden.

Achten Sie beim Bewegen des Luftreinigers darauf, dass der Untergrund eben ist und der Luftreiniger gegen Umkippen gesichert ist.

Bewegen Sie den Luftreiniger immer nur nach vorne, damit das Gerät nicht in Ihre Richtung kippen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht überrollt wird.

Schraubfüße montieren

Der Luftreiniger wird mit 4 Schraubfüßen geliefert, die zur Standsicherung an der Unterseite des Sockels angeschraubt werden können. Für die Montage der Schraubfüße werden mindestens 2 Personen benötigt.

- Um die Schraubfüße an der Unterseite des Luftreinigers anzuschrauben, kippen Sie den Luftreiniger seitlich an oder legen Sie das Gerät vollständig hin. Achten Sie darauf, dass der Luftreiniger nicht auf die Netzanschlussleitung gelegt wird.

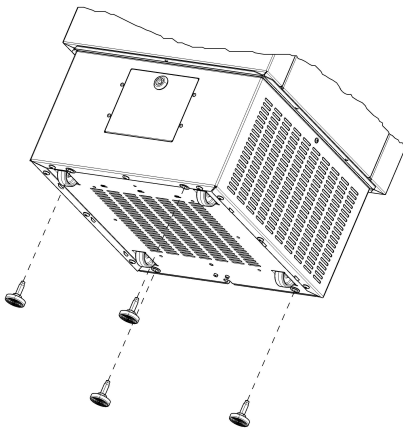
⚠ Quetschgefahr durch Umkippen des Luftreinigers.

Beim Kippen oder Hinlegen des Luftreinigers besteht die Gefahr, dass Körperteile versehentlich gequetscht und/oder eingeklemmt werden.

Führen Sie die Montage der Schraubfüße mit mindestens 2 Personen durch.

Kippen Sie das Gerät nur mit äußerster Vorsicht.

Installation



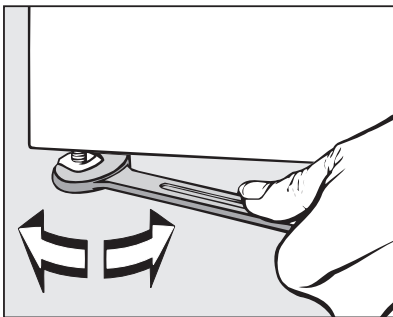
- Drehen Sie die 4 Schraubfüße im Uhrzeigersinn in die vorgesehenen Löcher an der Unterseite des Luftreinigers.

⚠ Klemmgefahr durch unvorsichtiges Anschrauben.

Beim Anschrauben der Schraubfüße besteht die Gefahr, dass Finger versehentlich eingeklemmt werden.

Achten Sie beim Anschrauben der Schraubfüße darauf, dass Sie ihre Finger nicht ein-klemmen.

- Drehen Sie die Schraubfüße so weit heraus, dass der Luftreiniger nach der Aufstellung nur noch auf den Schraubfüßen steht (Rollen ohne Bodenberührung).
- Richten Sie den Luftreiniger durch Verstellen der Schraubfüße waagrecht aus. Nehmen Sie für die korrekte Ausrichtung eine Wasserwaage zur Hilfe.



- Ziehen Sie die Muttern auf den Schraubfüßen nach dem Ausrichten mit einem 17er-Maulschlüssel zum Bodenblech fest. Prüfen Sie nach der Aufstellung die Standsicherheit.

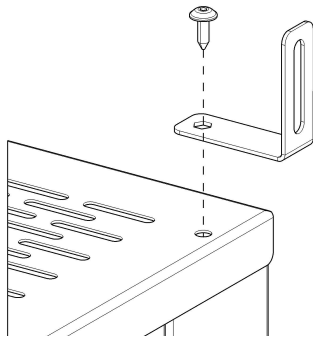
⚠ Kippgefahr beim Verschieben des Luftreinigers mit montierten Schraubfüßen.

Der Luftreiniger kann mit eingeschraubten Schraubfüßen nicht mehr über die Rollen bewegt werden. Weil Kippgefahr besteht, darf der Luftreiniger nicht mit eingeschraubten Schraubfüßen bewegt werden.

Drehen Sie die Schraubfüße heraus, bevor Sie den Luftreiniger an einen anderen Standort schieben.

Wandhalterung (optional)

Um den Luftreiniger bei Bedarf zusätzlich gegen ein Umkippen zu sichern, können Sie den Luftreiniger mit der mitgelieferten Wandhalterung an einer Wand befestigen.



Montage der Wandhalterung (optional)

Elektroanschluss

Der Luftreiniger ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.


Stellen Sie den Luftreiniger so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.

Der Betrieb des Luftreinigers an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Luftreinigers.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der Luftreiniger darf nicht an Inselwechselrichtern angeschlossen werden, die bei einer autarken Stromversorgung wie z. B. Solarstromversorgung eingesetzt werden. Beim Einschalten des Luftreinigers kann es sonst durch Spannungsspitzen zu einer Sicherheitsabschaltung kommen. Die Elektronik kann beschädigt werden.

Sondervorschrift für Österreich:

Bei Anwendung der Schutzmaßnahme „Fehlerstromschutzschaltung“ darf nur ein pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet werden.

Reinigung und Pflege

Filtersättigungsprüfung

Die Luftwechselrate basiert auf der Raumgröße (Luftvolumen im Raum) und wie häufig dieses Luftvolumen pro Zeiteinheit gefiltert wird.

Die Luftwechselrate ist in der Werkseinstellung und nach Filtertausch auf 6-fachen Luftwechsel eingestellt (bei richtiger Raumgröße, die im Maximum nicht über der Größe äquivalent zur Nennleistung liegen darf). Durch die konstante Filterung der Raumluft über den Filter reduziert sich mit der Zeit die Luftwechselrate. Der Abscheidegrad des Filters wird dabei nicht reduziert. Eine reduzierte Luftwechselrate wird im Luftreiniger über eine Differenzdruckmessung festgestellt. Sinkt die Luftwechselrate unter einen 4-fachen Luftwechsel, wird dies durch das Aufleuchten der roten LED und einer Warnmeldung signalisiert.

Der Sättigungsgrad des Filters muss 1x pro Woche überprüft werden, indem die Gebläseeinstellung im Modus Manuell für mindestens 20 Sekunden auf 100 % eingestellt wird. Wenn bei einer Gebläseeinstellung von 100 % die rote LED aufleuchtet und im Display die Fehlermeldung F4029 Warnung angezeigt wird, ist der Filter gesättigt.

Um den 6-fachen Luftwechsel auch bei einem gesättigtem Filter beizubehalten, muss die Gebläseeinstellung zusätzlich erhöht werden. Aus der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie weit die Gebläseeinstellung bei einem gesättigten Filter erhöht werden muss. Der Luftreiniger muss dazu in der Betriebsart Modus Manuell betrieben werden. Der Zeitraum, nach dem eine Sättigung des Filters zu erwarten ist, beträgt ca. 1–2 Jahre (abhängig von den Standortbedingungen, dem individuellen Partikeleintrag sowie der regelmäßigen Reinigung der Vorfilter). Miele empfiehlt deshalb eine regelmäßige Wartung durch den Miele Kundendienst.

Gebläseeinstellungen für PAC 1080

Raumgröße	Volumenstrom für 6-fachen Luftwechsel*	Gebläseeinstellung für 6-fachen Luftwechsel (Filter neu)	Gebläseeinstellung (%) für 6-fachen Luftwechsel (Filter gesättigt - rote LED leuchtet bei 100 %)
20 m ²	324 m ³ /h	40 %	55 %
25 m ²	405 m ³ /h	50 %	60 %
30 m ²	486 m ³ /h	55 %	65 %
35 m ²	567 m ³ /h	60 %	75 %
40 m ²	648 m ³ /h	65 %	80 %
45 m ²	729 m ³ /h	70 %	90 %
50 m ²	810 m ³ /h	70 %	95 %
55 m ²	891 m ³ /h	75 %	100 %
60 m ²	972 m ³ /h	80 %	110 %
65 m ²	1.053 m ³ /h	85 %	120 %
70 m ²	1.134 m ³ /h	90 %	130 %
75 m ²	1.215 m ³ /h	95 %	130 %
80 m ²	1.296 m ³ /h	100 %	130 %

* Die angegebenen Volumenströme basieren auf einer durchschnittlichen Raumhöhe von 2,7 m.

Flusen und Staub vom Vorfilter entfernen

Die Vorfilter im Sockel des Luftreinigers verhindern, dass Staub und Flusen während des Gerätebetriebs in den Luftfilter eindringen. Um einen optimalen Betrieb des Luftfilters zu gewährleisten, müssen die sich vor dem Vorfilter ansammelnden Verunreinigungen wöchentlich oder nach Bedarf entfernt werden.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist.
- Saugen Sie die Vorfilter durch die Luftansaugöffnungen von außen mit einem Staubsauger ab.

Gehäuse reinigen

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist.
- Wenn das Gerät vor dem Ziehen des Netzsteckers in Betrieb gewesen ist, warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Gerät vollständig abkühlt.

Das Gehäuse kann unmittelbar nach dem Betrieb noch warm sein.

- Reinigen Sie das abgekühlte Gehäuse des Luftreinigers mit einem feuchten, weichen Reinigungstuch. Achten Sie darauf, dass Sie keine elektrischen Bauteile berühren.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelbasierten Flüssigreiniger und/oder Sprays.

Filterwechsel

 Brandgefahr bei Wiederverwendung von gewaschenen Filtern.

Verunreinigte Filter dürfen nicht mit lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten gereinigt und anschließend wieder im Luftreiniger verwendet werden.

Tauschen Sie verunreinigte Filter immer gegen neue Filter aus.

Verwenden Sie für den Filterwechsel ausschließlich von Miele freigegebene Zubehörteile. Wenn andere Teile verwendet werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Achten Sie vor dem Austausch der Filter darauf, dass Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (z. B. Maske, Handschuhe, Schutzbrille) tragen.

Verpacken Sie gebrauchte und mit Feinstaub sowie potentiell toxisch und/oder mit Krankheitserregern belastete Filter direkt nach der Entnahme aus dem Gerät in einen verschließbaren Beutel.

Vorfilter austauschen

Die hinter den Luftansaugöffnungen montierten Vorfilter müssen ca. alle 6–12 Monate ausgetauscht werden. Ein Austausch ist erforderlich, wenn die Vorfilter verunreinigt sind oder wenn eine zu geringe Saugleistung festgestellt wird. Die Vorfilter können über die Serviceklappe im unteren Bereich des Luftreinigers ausgetauscht werden.

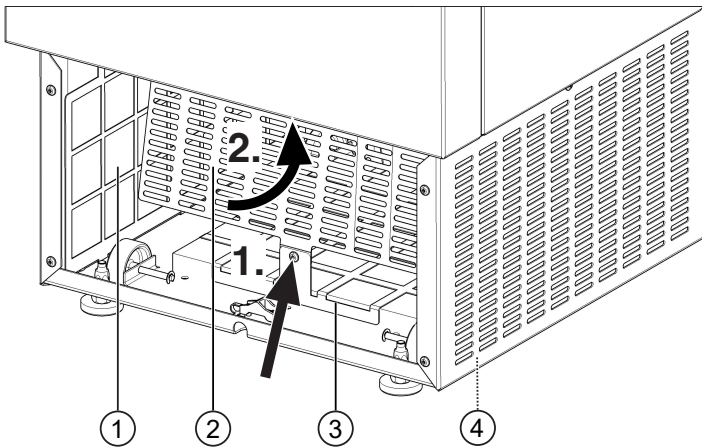
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stellen Sie sicher, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist.

Reinigung und Pflege

- Wenn das Gerät vor dem Ziehen des Netzsteckers in Betrieb gewesen ist, warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Gerät vollständig abkühlt.

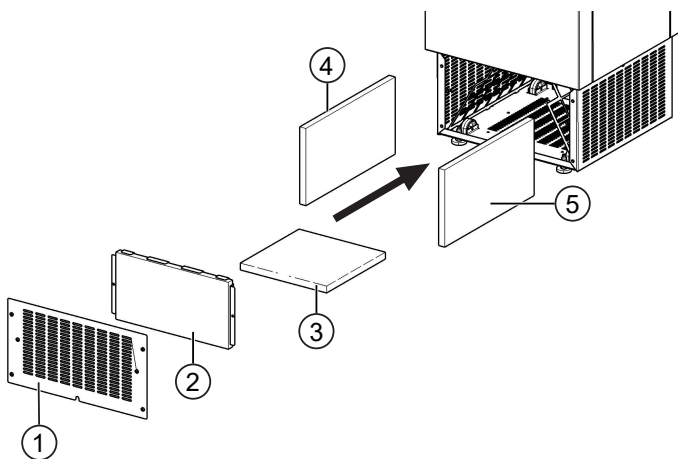
Das Gehäuse kann unmittelbar nach Betrieb noch warm sein.

- Lösen Sie die Schrauben an der Serviceklappe auf der Rückseite des Luftreinigers. Entfernen Sie die Serviceklappe und den dahinterliegenden Vorfilter.



- ① Vorfilter (links) mit Halteblech
- ② Eingreifschutz
- ③ Vorfilter (unten) mit Haltblech
- ④ Vorfilter (rechts) mit Halteblech

- Lösen Sie die Schraube in der Mitte (1.) und klappen Sie den Eingreifschutz nach vorne (2.).
- Lösen Sie die Schrauben an den Halteblechen der Vorfilter.
- Entnehmen Sie die gebrauchten Vorfilter und verpacken Sie die Filter in einen verschließbaren Beutel.



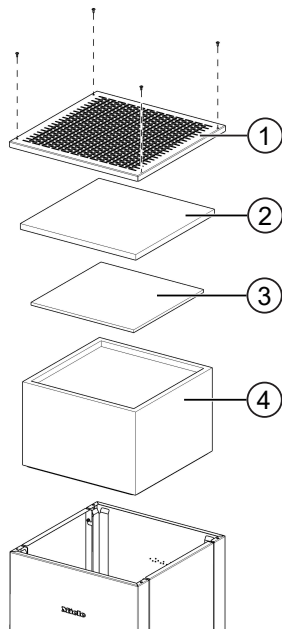
- ① Serviceklappe
- ② Vorfilter (vorne)
- ③ Vorfilter (unten)
- ④ Vorfilter (links)
- ⑤ Vorfilter (rechts)

- Setzen Sie die neuen Vorfilter ein. Die geflämmte (farbige) Seite der Vorfilter muss dabei nach außen zeigen (in Richtung der Luftansaugöffnungen).
- Schrauben Sie die Haltebleche der Vorfilter wieder an.

- Ziehen Sie den Eingreifschutz nach unten und schrauben Sie ihn wieder an.
- Schließen Sie die Serviceklappe und drehen Sie die Schrauben wieder fest.

Hauptfilter und Aktivkohlefilter austauschen

Miele empfiehlt, den Hauptfilter und den Aktivkohlefilter vom Kundendienst austauschen zu lassen.



- ① Deckel
- ② Nachfiltergaze
- ③ Aktivkohlefilter
- ④ Hauptfilter (Feinstaubvorfilter G4 und Hochleistungsfiter H14)

Nachfiltermatte austauschen

Vor dem Luftaustritt ist eine Nachfiltermatte befestigt. Die Nachfiltermatte muss nach Sichtprüfung und/oder bei Beschädigung ausgetauscht werden. Miele empfiehlt die Nachfiltermatte vom Miele Kundendienst austauschen zu lassen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und achten Sie darauf, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist.
- Wenn das Gerät vor dem Ziehen des Netzsteckers in Betrieb gewesen ist, warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Gerät vollständig abkühlt.

⚠ Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
Der Luftreiniger ist unmittelbar nach dem Betrieb noch heiß.
Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.

- Lösen Sie die 4 Schrauben an der Geräteoberseite und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
- Entnehmen Sie die Nachfiltermatte unter dem Gehäusedeckel und tauschen Sie die Nachfiltermatte gegen eine neue aus.


Reinigung und Pflege

- Legen Sie den Gehäusedeckel wieder auf das Gerät und schrauben Sie den Gehäusedeckel fest.

Aktivkohlefilter austauschen

Oberhalb des Hauptfilters ist ein Aktivkohlefilter eingelegt. Der Aktivkohlefilter muss ca. alle 6–12 Monate ausgetauscht werden. Miele empfiehlt den Aktivkohlefilter vom Miele Kundendienst austauschen zu lassen.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und achten Sie darauf, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist (Display ist aus).
- Wenn das Gerät vor dem Ziehen des Netzsteckers in Betrieb gewesen ist, warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Gerät vollständig abkühlt.

 **Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.**
Der Luftreiniger ist unmittelbar nach dem Betrieb noch heiß.
Lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.


- Lösen Sie die 4 Schrauben an der Geräteoberseite und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
- Entnehmen Sie die Nachfiltermatte.
- Entnehmen Sie den Aktivkohlefilter oberhalb des Hauptfilters und tauschen Sie den Aktivkohlefilter gegen einen neuen aus.
- Legen Sie die Nachfiltermatte ein.
- Legen Sie den Gehäusedeckel wieder auf das Gerät und schrauben Sie den Gehäusedeckel fest.

Hauptfilter austauschen

Der Hauptfilter (bestehend aus Feinstaubvorfilter G4 und Hochleistungsfilter H14) muss für den optimalen Betrieb des Luftreinigers ca. alle 2 Jahre ausgetauscht werden. Um die Dichtigkeit des Luftreinigers nach dem Filtertausch zu gewährleisten, empfiehlt Miele den Hauptfilter vom Miele Kundendienst austauschen zu lassen.

Der Hauptfilter wird über einen Differenzdruckschalter überwacht. Wenn eine definierte Sättigung erreicht ist, muss der Hauptfilter ausgetauscht werden. Der Sättigungsgrad wird am Display angezeigt. Bitte beachten Sie, dass der angezeigte Sättigungsgrad nur bei einer Gebläsedrehzahl von 100 % gültig ist.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und achten Sie darauf, dass der Luftreiniger spannungsfrei ist (Display ist aus).
- Wenn das Gerät vor dem Ziehen des Netzsteckers in Betrieb gewesen ist, warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Gerät vollständig abkühlt.

 **Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.**
Der Luftreiniger ist unmittelbar nach dem Betrieb noch heiß.
Lassen Sie den Luftreiniger vollständig abkühlen.


- Lösen Sie die 4 Schrauben an der Geräteoberseite und entnehmen Sie den Gehäusedeckel.
- Entnehmen Sie den Aktivkohlefilter und die Nachfiltermatte.

- Entnehmen Sie den Hauptfilter, indem Sie den Hauptfilter senkrecht nach oben an den Laschen herausziehen.
- Verpacken Sie den gebrauchten Hauptfilter in einen verschließbaren Beutel und entsorgen Sie den Filter nach den örtlichen Vorschriften.
- Setzen Sie einen neuen Hauptfilter mit der Dichtung nach unten in das Gerät ein. Der Filter muss nach dem Einbau komplett auf der Filterhalteplatte aufliegen.
- Platzieren Sie den Aktivkohlefilter und die Nachfiltermatte wieder auf die ursprüngliche Position.
- Legen Sie den Gehäusedeckel wieder oben auf das Gerät und schrauben Sie den Gehäusedeckel fest.

Was tun, wenn . . .

Hilfe bei Störungen

Sie können die meisten Störungen selbst beheben. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

 Gefahr durch unsachgemäße Reparaturen.
Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Störungshilfen

Problem	Ursache und Behebung
Der Luftreiniger startet nicht oder ist ausgefallen.	Eine bauseitige Sicherung oder ein Schutzschalter hat ausgelöst. <ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie alle bauseitigen Sicherungen und Schutzschalter von einer Elektrofachkraft prüfen.
	Die Netzanschlussleitung ist beschädigt. <ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie die Netzanschlussleitung durch eine Elektrofachkraft austauschen.
	Der Gebläsemotor ist überlastet/überhitzt. Der Motorschutz hat den Gebläsemotor abgeschaltet. <ul style="list-style-type: none">■ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten abkühlen.■ Prüfen Sie den Zustand der Filter. Tauschen Sie verschmutzte Filter gegen neue Filter aus.■ Prüfen Sie, ob der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler erneut auftritt, lassen Sie das Gebläse vom Miele Kundendienst oder von einer Elektrofachkraft überprüfen.

Problem	Ursache und Behebung
Die gewünschte Luftmenge wird nicht erreicht.	Die eingestellte Gebläsedrehzahl oder Raumgröße ist zu gering. <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Drehzahleinstellung oder die eingestellte Raumgröße.
	Die Ansaugöffnungen oder der Luftaustritt sind verdeckt. <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie Ablagerungen/Gegenstände von den Ansaugöffnungen oder dem Luftaustritt. ■ Saugen Sie Staub/Flusen von den Ansaugöffnungen mit einem Staubsauger ab.
	Die Filter sind verschmutzt. <ul style="list-style-type: none"> ■ Lassen Sie die Filter vom Miele Kundendienst austauschen.
Der Luftreiniger macht untypische Geräusche, vibriert oder wird warm.	Ansaugöffnungen und/oder Luftaustritt sind verdeckt. <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen Sie Ablagerungen/Gegenstände von den Ansaugöffnungen oder dem Luftaustritt.
	Das Gebläserad schleift oder hat Unwucht. <ul style="list-style-type: none"> ■ Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst.
Der Luftreiniger reagiert nicht auf Tastendruck und die Displaybeleuchtung ist ausgeschaltet.	Die automatische Tastensperre ist aktiv. Heben Sie die Tastensperre auf, indem Sie die beiden Tasten \wedge und \vee für mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Sättigungsgrad des Hauptfilters wird nicht korrekt angezeigt.	Der angezeigte Sättigungsgrad ist nur bei einer eingestellten Drehzahl von 100 % im Modus Manuell gültig. Prüfen Sie den Sättigungsgrad des Hauptfilters, indem Sie die Gebläsedrehzahl auf 100 % einstellen.
Nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung verliert der Luftreiniger eingestellte Daten (z. B. Uhrzeit, Timerwerte).	Die Knopfatterie auf der Steuerung ist leer. <ul style="list-style-type: none"> ■ Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst. ■ Sie können den Luftreiniger bis zum Batteriewechsel durch den Miele Kundendienst noch weiter betreiben. Stellen Sie die verlorenen Daten wieder korrekt über das Einstellungsmenü ein.
Die gelbe LED blinkt und im Display wird die Meldung F2066 Warnung angezeigt.	Der CO ₂ -Grenzwert wurde erreicht oder überschritten. Diese Meldung kann durch gleichzeitiges, kurzes Drücken (<1 sec) der beiden Tasten \wedge und \vee vorübergehend ausgeblendet werden. <ul style="list-style-type: none"> ■ Lüften Sie den Raum, damit wieder frische Luft in den Raum gelangt und der CO₂-Wert reduziert wird. Wenn die Meldung nach mehrfachem und gründlichem Lüften bestehen bleibt, kontaktieren Sie den Miele Kundendienst.

Was tun, wenn . . .

Problem	Ursache und Behebung
<p>Die rote LED blinkt und im Display wird die Meldung F476 ThermoControl angezeigt.</p>	<p>Die Temperatur des Heizelements steigt nicht ordnungsgemäß an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trennen Sie den Luftreiniger von der Spannungsversorgung. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten abkühlen und prüfen Sie, ob der Fehler erneut auftritt. Wenn der Fehler erneut auftritt, kontaktieren Sie den Miele Kundendienst
<p>Die rote LED blinkt und im Display wird die Meldung F4029 Warnung angezeigt.</p>	<p>Filter sind stark verschmutzt oder die Luftansaugöffnungen werden abgedeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trennen Sie den Luftreiniger von der Spannungsversorgung. Prüfen Sie, ob die Luftansaugöffnungen frei sind, und saugen Sie die Luftansaugöffnungen mit einem Staubsauger ab. Nehmen Sie den Luftreiniger wieder in Betrieb. Wenn der Fehler erneut auftritt, kontaktieren Sie den Miele Kundendienst oder tauschen Sie die Vorfilter und/oder den Hauptfilter aus. Um vorübergehend die ursprüngliche Luftleistung zu erreichen, kann die Luftleistung bis zum Filterwechsel manuell hochgeregelt werden (z. B. indem die Raumgröße im Einstellungsmenü von 60 m² auf 80 m² geändert wird oder die Gebläsedrehzahl manuell erhöht wird). <p>Diese Meldung kann durch gleichzeitiges, kurzes Drücken (<1 sec) der beiden Tasten \wedge und \vee vorübergehend ausgeblendet werden.</p>
<p>Die rote LED blinkt und im Display wird die Meldung F2081 Warnung angezeigt.</p>	<p>Der Hauptfilter ist erschöpft und muss ausgetauscht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst oder tauschen Sie den Hauptfilter aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Filterwechsel“). Um bei einem erschöpften Hauptfilter vorübergehend die ursprüngliche Luftleistung zu erreichen, kann die Luftleistung bis zum Filterwechsel manuell hochgeregelt werden (z. B. indem die Raumgröße im Einstellungsmenü von 60 m² auf 80 m² geändert wird oder die Gebläsedrehzahl manuell erhöht wird). <p>Diese Meldung kann durch gleichzeitiges, kurzes Drücken (<1 sec) der beiden Tasten \wedge und \vee vorübergehend ausgeblendet werden.</p>
<p>Die rote LED blinkt und im Display wird die Meldung F1 Fehler angezeigt.</p>	<p>Der interne Thermofühler ist defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kontaktieren Sie den Miele Kundendienst. <p>Diese Meldung kann durch gleichzeitiges, kurzes Drücken (<1 sec) der beiden Tasten \wedge und \vee vorübergehend ausgeblendet werden.</p>

Technische Daten

Gerätetyp	PAC 1045	PAC 1080	PAC 1200
Anschlussspannung	N/A	230 V	N/A
Elektrische Absicherung (bauseitig)	N/A	16 A	N/A
Motor	N/A	780 W	N/A
Heizung	N/A	1.300 Watt	N/A
Leistungsaufnahme (gesamt)	N/A	1.350 W	N/A
Luftfilterleistung	N/A	Regelbar bis ca. 1.600 m ³ /h	N/A
Abmessungen	N/A	500 x 500 x 1.270 mm (LxBxH)	N/A
Nettogewicht	N/A	77 kg	N/A
Maximale Bodenbelastung	N/A	117 N	N/A
A-bewerteter Emissions-Schall- druckpegel am Arbeitsplatz L_{pa} gemäß EN ISO 11204/11203	N/A	< 70 dB re 20 µPa	N/A

* Alle Werte sind ca.-Angaben und abhängig von Aufstellung und Beschaffenheit des Raumes.
Maschinenrichtlinienkonform nach 2006/42/EG

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Geschäftsbereich Professional
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh
Telefon: 0 800 22 44 644 - Telefax: 0 800 33 55 533
Miele im Internet: www.miele.de/professional

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429
E-Mail: vertrieb-professional@miele.at
Miele im Internet: www.miele.at/professional
Kundendienst 050 800 390 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

Schweiz:

Miele AG
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 417 27 51 - Telefax +41 56 417 24 69
professional@miele.ch
www.miele.ch/professional
Reparatur- und Pikettservice Telefon 0848 551 670

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr, Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr
Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland